

Bogobit Bremsmodul Oneway – Funktionstest

1 Überblick

Dieses Dokument beschreibt den Funktionstest des Bogobit Bremsmoduls Oneway.

Dieser Funktionstest wird angewendet, wenn die korrekte Funktion des Bremsmoduls geprüft werden soll. Er ist insbesondere hilfreich, wenn auf der Modellbahnanlage eine Fehlfunktion vorliegt, und untersucht werden soll, ob das Bremsmodul selbst korrekt funktioniert.

Funktion und Anschluss des Bremsmoduls ist in der Bedienungsanleitung zum Produkt beschrieben. Dort finden Sie auch Sicherheits- und Betriebshinweise, die unbedingt zu beachten sind.

2 Betriebsarten

Das Bogobit Bremsmodul Oneway kennt zwei Betriebsarten:

Betriebsart 1:

Das Bremsmodul wird an *einem* Signal mit Bremswirkung in *einer* Richtung verwendet.

Betriebsart 2:

Das Bremsmodul wird an *zwei* Signalen mit Bremswirkung in *beiden* Richtungen verwendet.

Wenn der Einsatz nur in Betriebsart 1 erfolgt, bleiben die Anschlüsse für den Gleisabschnitt BM und den Signaleingang SL unbenutzt. Bei einem Bausatz können dann die Bauteile für den Gleisabschnitt BM und Signaleingang SL entfallen.

3 Funktionstests

Bitte führen Sie die Prüfschritte komplett von Anfang an in der beschriebenen Reihenfolge durch.

3.1 Test der Gleisanschlüsse BL, BM, BR

- Schließen Sie BL, BM und BR an die Gleisabschnitte an. Hinweis: Die für die gewünschte Betriebsart nicht benötigten Abschnitte brauchen Sie nicht anschließen.
- An die Steuereingänge SR und SL ist nichts angeschlossen.
- Alle drei DIP-Schalter sind in Stellung Off.
- Schließen Sie das Bremsmodul mit B/0 an die digitale Zentraleinheit an.
- Es steht keine Lok in einem Bremsabschnitt.
- Schalten Sie die Anlage ein.
- Beide LEDs L→R und R→L sind aus.
- Fahren Sie mit einer Lok in Fahrtrichtung →BR–BM–BL→ in die Bremsabschnitte.
- Sobald die Lok vom normalen Gleis in den Abschnitt BR einfährt, geht LED R→L an.
- Wenn die Lok im Abschnitt BM ist, bleibt LED R→L an.
- Wenn die Lok im Abschnitt BL ist, bleibt LED R→L an.

- Wenn die Lok aus dem Abschnitt BL herausgefahren ist, geht LED R→L aus.
- Fahren Sie mit der Lok nun aus der anderen Fahrtrichtung in die Bremsabschnitte.
- Sobald die Lok im Abschnitt BL ist, geht LED L→R an.
- Wenn die Lok im Abschnitt BM ist, bleibt LED L→R an.
- Wenn die Lok im Abschnitt BR ist, bleibt LED L→R an.
- Wenn die Lok aus dem Abschnitt BR herausgefahren ist, geht LED L→R aus.

3.2 Test DIP-Schalter 1 und Bremsfunktion

- Stellen Sie DIP-Schalter 1 auf On (2 ist Off, 3 ist Off).
- Unverändert wie beim Test nach Kap. 3.1 sind BL, BM und BR an die Gleisabschnitte angeschlossen. An die Steuereingänge SR und SL ist nichts angeschlossen.
- Fahren Sie mit der Lok in Richtung →BL–BM–BR→ in die Bremsabschnitte.
- Wie zuvor gilt unverändert: Sobald die Lok im Abschnitt BL ist, geht LED L→R an. Wenn die Lok im Abschnitt BM ist, bleibt LED L→R an.
- Sobald die Lok im Abschnitt BR ist, schaltet das Relais und die Lok bremst ab.
- In der Betriebsart 2 sehen Sie in Gegenrichtung das spiegelbildliche Verhalten, d. h. die Lok bremst im Abschnitt BL.

3.3 Test DIP-Schalter 2 und 3

- Unverändert wie beim Test nach Kap. 3.1 und 3.2 sind BL, BM und BR an die Gleisabschnitte angeschlossen. An die Steuereingänge SR und SL ist nichts angeschlossen.
- Stellen Sie nun auch DIP-Schalter 2 auf On (1 ist On, 3 ist Off). Der ganze Aufbau ist weiterhin in Betrieb.
- Fahren Sie mit der Lok nun wieder in Richtung →BL–BM–BR→ in die Bremsabschnitte.
- Sobald die Lok im ersten Abschnitt BL ist, schaltet das Relais und die Lok bremst ab.
- In Gegenrichtung →BR–BM–BL→ sehen Sie das spiegelbildliche Verhalten. Da dies in Betriebsart 1 nicht erwünscht ist (die Lok soll stets durchfahren), stellen Sie für Betriebsart 1 DIP-Schalter 3 auf On. Nun fährt die Lok durch.

3.4 Test der Steuereingänge für Signale SR und SL

- Unverändert wie bei den Tests zuvor sind BL, BM und BR an die Gleisabschnitte angeschlossen. An die Steuereingänge SR und SL ist nichts angeschlossen. Die DIP-Schalter werden wie folgt gestellt: 1 = On, 2 = On, 3 = Off.
- Fahren Sie mit der Lok in Richtung →BL–BM–BR→. Die Lok bremst im ersten Abschnitt BL ab.
- Schließen Sie nun SR+ und SR– an einen Wechsellspannungstrafo mit ca. 16 V \approx oder an B/0 an, Polung egal. Oder Sie schließen SR+ und SR– an einen Gleichspannungstrafo mit ca. 16 V an, Polarität beachten.

- Ungefähr 1,5 Sekunden nachdem Sie die Spannung an SR angelegt haben, schaltet das Relais und die Lok fährt los.

Der folgende Test prüft Steuereingang SL, der Test ist nur für Betriebsart 2 relevant:

- Wiederholen Sie den vorangegangenen Test, aber nun in entgegengesetzter Fahrtrichtung →BR–BM–BL→. SL ist noch nicht angeschlossen. Die Lok bremst im ersten Abschnitt BR ab.
- Schließen Sie nun SL+ und SL– an einen Wechselspannungstrafo mit ca. 16 V \approx oder an B/0 an, Polung egal. Oder Sie schließen SL+ und SL– an einen Gleichspannungstrafo mit ca. 16 V an, Polarität beachten.
- Ungefähr 1,5 Sekunden nachdem Sie die Spannung an SL angelegt haben, schaltet das Relais und die Lok fährt los.

4 Herstelleradresse

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

bogobit – Siegfried Grob
Burgstr. 8
89192 Rammingen

E-Mail: anfrage@bogobit.de

Bei Rückfragen geben Sie bitte detaillierte Informationen an: Welche Betriebsart wird verwendet? Welche Tests liefen erfolgreich, welcher Test schlug fehl? Was genau haben Sie beobachtet? Welches Gleissystem verwenden Sie? Welches Digitalsystem verwenden Sie? Welchen Lokdecoder verwenden Sie?